

---

## ensemble\_5 — Wand und Fuge

---

Solothurn — Das ensemble\_5 besteht aus fünf Künstlerinnen, doch sind sie kein Kunstkollektiv im klassischen Sinn: Sie behalten auch im Ensemble ihre eigene künstlerische Praxis bei. Wie das gelingen kann, ist das eigentliche Thema ihrer Zusammenarbeit, seit sie nach ihrer Ausstellung «diese haut hält mich» im Jahr 2022 beschlossen, weiterhin gemeinsam künstlerisch tätig zu sein. Für ihren nächsten Auftritt im Künstlerhaus S11 in Solothurn haben sich Elsbeth Gyger, Patricia Huijnen, Regula Hurter, Nadine Seeger und Simone Thiele deshalb ein spezielles Konzept ausgedacht. In «Wand und Fuge» setzt jede Künstlerin in einem der fünf Stockwerke ein «Initialwerk», und die anderen reagieren darauf, sei es mit einer bestehenden Arbeit, einem Sammelobjekt, einem Fundstück oder einer Performance. Diese Komposition scheint sich sowohl an die musikalische Form der Fuge anzulehnen, in der sich die einzelnen «Stimmen» entwickeln und verbinden, wie auch an die Architektur der Ausstellungsräume. Diese zeichnen sich im Solothurner Altstadtthaus durch Heterogenität aus. Ebenso individuell sind die Stimmen der fünf Frauen – in unterschiedlichen Jahrzehnten geboren und in verschiedenen Medien arbeitend. Die Schau wird begleitet von zwei Rahmenveranstaltungen, einer Freiluft-Lesung, die durch Solothurn promeniert, und einer mehrstündigen Performance-Staffette.



Die Trachtenmädchen zum Gemälde «Richesse du soir» von Cuno Amiet, Fotografie, 1899  
© Amiet Archiv, Fondation Cuno Amiet, Aarau.  
Scan: SIK-ISEA

---

→ Künstlerhaus S11, 6.9.–6.10. ↗ s11.ch

---

## 30 Jahre Saiten — Kongress zum Kulturjournalismus der Zukunft

---

St.Gallen — Das Ostschweizer Kulturmagazin feiert sein dreissigjähriges Bestehen, zu dem wir ihm herzlich gratulieren. Es nimmt dies zum Anlass, einen Kongress zum Kulturjournalismus der Zukunft zu veranstalten. In Kooperation mit dem Verband Medien mit Zukunft findet ein Fachgespräch mit Medienschaffenden statt, das die alltäglichen Herausforderungen im Kulturjournalismus beleuchtet. Ein Workshop für Veranstalter:innen und Leser:innen geht der Frage nach, was für sie guten Kulturjournalismus ausmacht. Zum Abschluss folgt ein grosses Podium zur Zukunft des Kulturjournalismus: Nationalrätin Min Li Marti, der Schriftsteller Guy Krneta, die interimistische Leiterin der Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Lisa Fuchs, und der Journalist Frank Heer diskutieren unter der Moderation von Eric Facon. Zum Ausklang gibt's einen Apéro riche und die Jubiläumsparty im Palace St.Gallen.



---

Eric Facon, Anglist, Germanist, Journalist aus Basel, moderiert das grosse Podium zur «Zukunft des Journalismus»

---

→ Diverse Lokalitäten, 21.9., ab 15 Uhr,  
↗ saiten.ch/30jahre

---

## Andreas Wilhelm — Liebe

---

Teufen — Düfte gehen direkt ins Hirn. Sie sind vielfältig und flüchtig. Sie wecken Erinnerungen, lösen Emotionen aus und werden sehr individuell interpretiert. Lässt sich dieser olfaktorische Reichtum ausstellen? Das